



Urząd Miejski w Rabce-Zdroju

<https://gmina.rabka.pl/main/aktualnosci/Miasta-partnerskie-pomoga-Rabce/idn:6375/printpdf>

Drukuj grafikę : [tak](#) / [nie](#)

Aktualności

03 mar 2022

kategoria:

Aktualności



Miasta partnerskie pomogą Rabce

W dniu 28 lutego 2022 r. odbyło się spotkanie online, w którym wzięli udział przedstawiciele wszystkich miast partnerskich: Chateau-Gontier (Francja), Frome (Anglia), Murrhardt (Niemcy) i Rabka-Zdrój. Podczas spotkania omówiono obecną sytuację w Polsce, wynikającą z działań wojennych na Ukrainie. Miasta partnerskie Rabki-Zdroju solidarnie uznały, iż nie pozostawią Rabki-Zdroju bez pomocy. W związku z tym Chateau-Gontier, Frome i Murrhardt skierowały apele do swoich mieszkańców o wsparcie.

Rabka-Zdrój dziękuje Chateau-Gontier, Frome i Murrhardt za zaangażowanie w pomoc Ukraińcom!

Informacje z miast partnerskich można przeczytać tutaj:

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=pfbid02PgtJYeFKV7ggN6NqfuuyFfR1mxnW4F7i7QnnWE5R5qxyryue4wXeLmUvG2KgT13l&id=301744959907818&m_entstream_source=timeline&__tn__=*s*s-R

<https://www.frometowncouncil.gov.uk/fromes-twin-town-ukrainian-appeal>

Erste Flüchtlinge kommen in Rabka-Zdrój an

Murrhardts Partnerstadt will über 500 Menschen aus der Ukraine aufnehmen.

MURRHARDT. Murrhardts polnische Partnerstadt Rabka-Zdrój (12600 Einwohner) liegt im Südosten Polens im Verwaltungsbezirk Kleinpolen. Bis zur ukrainischen Grenze sind es vier Autostunden oder rund 250 Kilometer. Durch die geografische Nähe zur ukrainischen Grenze sind die Gemeinden im Südosten Polens bevorzugte Anlaufstellen für die Menschen des Nachbarlands. In einer Videokonferenz haben die Vertreter der Partnerstädte Château-Gontier-sur-Mayenne (Frankreich) mit Bürgermeister Philippe Henry, Frome (England) mit Deputy Mayor Sara Butler sowie Murrhardt mit Bürgermeister Armin Mößner ihrem polnischen Amtskollegen Bürgermeister Leszek Świder ihre Solidarität und Unterstützung versichert, wie die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung informiert.

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine sind mehr als 200000 Flüchtlinge von dort nach Polen gekommen. Am Samstag überquerten über 77000 Menschen die ukrainisch-polnische Grenze, am Sonntag mehr als 100000. Mehr als vier Millionen Flüchtlinge warten auf ukrainischer Seite auf die Möglichkeit, nach Polen einzureisen. Auf Ersuchen des Bezirks Kleinpolen hat die Stadt Rabka-Zdrój gemeldet, dass es möglich ist, mehr als 500 Flüchtlinge aus der Ukraine in ihren Unterkünften unterzubringen. Darüber hinaus gibt es Privatpersonen und Familien, die sich bereit erklären, Flüchtlinge aufzunehmen. Erste ukrainische Flüchtlinge sind bereits eingetroffen.

Rabka-Zdrój hat Anlaufstellen eröffnet, bei denen die Bürger Sachspenden abgeben können. Ein Krisenstab der Stadt Rabka-Zdrój, dem neben Vertretern der Verwaltung auch lokale Organisationen und Unternehmen angehören, koordiniert die Maßnahmen. Die Stadt hat ein Spendenkonto eingerichtet. Die gesammelten Gelder werden zur Finanzierung notwendiger Anschaffungen im Zusammenhang mit der Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge verwendet. Diese Mittel werden von einem Ausschuss verwaltet, der sich aus Vertretern der Stadtverwaltung Rabka-Zdrój, der in Rabka-Zdrój tätigen Flüchtlingsorganisationen sowie eines Vertreters der ukrainischen Gemeinde zusammensetzt.

Spendenkonto eingerichtet

Wer die polnischen Freunde in Rabka-Zdrój bei dieser humanitären Aufgabe finanziell unterstützen möchte, der kann auf ein Sonderkonto spenden, das die Stadt Murrhardt für diesen Zweck eingerichtet hat: IBAN DE 68 6025 0010 0004 6042 99, BIC SOLADES1WBN bei der Kreissparkasse Waiblingen unter dem Stichwort „Ukraine“ oder „Rabka“. Sämtliche Spendengelder werden an das Sonderkonto der Stadt Rabka-Zdrój nach Polen weitergeleitet.

Aktuell bereiten sich auch das Land Baden-Württemberg, der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Murrhardt auf Flüchtlingsströme aus der Ukraine vor. Die Lage hierzu ist allerdings noch unklar und auch die Auswirkungen vor Ort in Murrhardt sind noch nicht absehbar. Es greifen aber für die Flüchtlingsaufnahme seit Jahrzehnten bewährte Strukturen. Erste Anlaufstellen sind die Landeserstaufnahmeeinrichtungen. Von dort erfolgt die Weiterverteilung an die Stadt- und Landkreise, die in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden die Unterbringung organisieren. Daher kann die Stadt Murrhardt und können und sollten einzelne Bürgerinnen und Bürger aktuell nicht von selbst tätig werden. Akut wird kein Wohnraum benötigt, dennoch können sich Bürgerinnen und Bürger bei der Stadt melden, wenn sie solchen je nach weiterer Entwicklung zur Verfügung stellen möchten. Das Rathaus sammelt und koordiniert über einen Krisenstab die Angebote. Sachspenden werden aktuell nicht benötigt.

Ansprechpartner im Rathaus ist das Haupt- und Ordnungsamt, Telefon 071 92/215-121 oder info@murrhardt.de. pm

Redagował: Piotr Kuczaj

[poprzednia](#) [powrót do listy](#) **aktualności** [następna](#)